**Pressemitteilung Luxemburg, 2. Oktober 2024**

 **HWL 2024 erreicht Rekord von 3.000 Teilnehmern mit Diskussion über die Zukunft des Gesundheitswesens und die Entwicklung einer Präventivmedizin**

**Die Healthcare Week Luxembourg, die am 1. und 2. Oktober 2024 von der Fédération des hôpitaux luxembourgeois (FHL) in Partnerschaft mit der Agentur Quinze Mai (QM) organisiert wurde, war in ihrer zweiten Ausgabe ein großer Erfolg und brachte 3.000 Fachleute aus dem Gesundheitssektor der Großregion zusammen. Die Konferenz bot auch die Gelegenheit, im Rahmen der Verleihung der HWL Awards 2024 vier innovative Projekte auszuzeichnen. Der Termin für die dritte Ausgabe wurde jetzt schon für den 1. und 2. Oktober 2025 angekündigt.**

Die Healthcare Week Luxemburg wurde am Dienstag, den 1. Oktober in Anwesenheit von Martine Deprez, Ministerin für Gesundheit und soziale Sicherheit, Maurice Bauer, Erster Schöffe der Stadt Luxemburg, sowie Dr. Philippe Turk, Präsident der FHL, eröffnet. An der Konferenz nahmen Fachleute aus den Bereichen Gesundheit, Forschung und technologische Innovation, Bildung und Wirtschaft sowie Vertreter öffentlicher, professioneller und sozialer Institutionen teil. Das Programm bestand aus Debatten, Runden Tischen und Präsentationen zu so unterschiedlichen Themen wie technologische Fortschritte, Förderung einer gezielten und präventiven Medizin, stationäre und ambulante Prozesse und die Rolle des Patienten im Herzen des Systems.

Der Minister für Wirtschaft, Lex Delles, sowie die Ministerin für Forschung und Hochschulwesen, Stéphanie Obertin, beehrten die Healthcare Week Luxembourg mit ihrer Anwesenheit und betonten die Bedeutung der Entwicklung des Gesundheitssektors zusammen mit der Großregion.

Bogi Eliasen, Director of Health am Copenhagen Institute for Futures Studies, eröffnete die Konferenz mit folgender Überlegung zum Hauptthema: „Wollen wir das beste Gesundheitssystem oder die gesündeste Bevölkerung? Wir müssen einen grundlegenden Wandel von der Krankenpflege zur präventiven Gesundheit vollziehen, indem wir den Schwerpunkt auf die Früherkennung von Krankheiten legen und uns auf die Sekundärprävention konzentrieren“. Am zweiten Tag der Konferenz betonte Dr. Manfred Zahorka, Senior Manager Integrated Care in Freiburg im Breisgau, die Bedeutung der Analyse des territorialen Kontexts als beste Grundlage für die Entwicklung eines lokalen Konzepts für die integrierte Versorgung.

Im Rahmen der HWL fand auch die Verleihung der HWL Awards 2024 statt. Die Auszeichnungen werden von verschiedenen Partnern wie der Gesellschaft für medizinische Wissenschaften, dem Luxembourg Institute of Health, Luxinnovation und dem Wirtschaftsministerium unterstützt. Sie haben

das Ziel, innovative Projekte in der Großregion in drei Kategorien auszuloben: Start-ups, medizinische Forschung und Managementinnovation. Die Finalisten wurden in diesem Jahr aus über 20 Bewerbungen ausgewählt.

Die Preisträger sind:

-*Medizinische Forschung:****Centre François Baclesse****für „Aprilux“*

*- Innovation im Krankenhausmanagement:****Centre Hospitalier de Luxembourg****für „Escape Game“*

*- Start-up Großregion:* ***Prostperia****für „PROSTia“*

-*Start-up Luxemburg:****MDSim****für „SPINEsim“*

„Die zweite Ausgabe der HWL hat sich als eine hervorragende internationale Plattform für den Austausch über die Zukunft der Gesundheitssysteme erwiesen“, sagte Dr. Philippe Turk. „Die Konferenz hat die entscheidende Rolle der digitalen Technologien bei der Umgestaltung der Gesundheitsversorgung, aber auch den entscheidenden Einfluss der interprofessionellen Zusammenarbeit hervorgehoben. Denn nur durch den Dialog können wir die Innovationen voll ausschöpfen und gemeinsam das Ziel verfolgen, den Patienten, seinen Werdegang und vor allem die Prävention in den Mittelpunkt unserer Vision für morgen zu stellen.“

Aufgrund des Erfolgs dieser Veranstaltung kündigten die Fédération des hôpitaux luxembourgeois und Quinze Mai die dritte Ausgabe der Healthcare Week Luxembourg für den 1. und 2. Oktober 2025 an.

**Über Healthcare Luxembourg Week (HWL)**

Neben seiner zentralen Lage im Herzen Europas und einer Großregion mit über 11,7 Millionen Einwohnern verfügt Luxemburg über einen sehr spezifischen Gesundheitssektor mit einer großen Anzahl von Grenzgängern und Expatriates unter den Patienten und dem Personal sowie einer konstanten Mischung von Nationalitäten. Diese Situation stellt den Sektor vor kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Herausforderungen, sowohl auf nationaler als auch auf grenzüberschreitender Ebene. In dem Bestreben, sich ständig zu verbessern und nach neuen Möglichkeiten zu suchen, um den Bedürfnissen der Patienten bestmöglich gerecht zu werden, schafft die FHL eine Plattform für den Austausch und die Debatte zwischen allen Akteuren der Gesundheitssysteme des Landes, der Großregion und Europas und hat dazu die Healthcare Week ins Leben gerufen, eine Veranstaltung, die im September 2023 zum ersten Mal stattfand und in die Fußstapfen von Messen wie der SantExpo in Frankreich und der MEDICA in Deutschland tritt. Die Healthcare Week richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Gesundheitswesen, Forschung und technologische Innovation, Bildung und Wirtschaft sowie an Vertreter staatlicher, beruflicher und sozialer Einrichtungen.

**Über die Fédération des hôpitaux luxembourgeois (FHL)**

Die Fédération des hôpitaux luxembourgeois (FHL) wurde 1948 gegründet und 1965 in einen Verein umgewandelt. In ihr sind alle luxemburgischen Krankenhäuser mit insgesamt 9.000 Mitarbeitern und mehr als 1.500 Fachärzten zusammengeschlossen. Die FHL trägt zur kontinuierlichen Verbesserung des nationalen Gesundheitssystems im Interesse der Patienten bei. Sie fördert die Zusammenarbeit und Komplementarität zwischen Krankenhäusern und anderen Akteuren des Sektors, um den Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Als Dachverband ist die FHL in der Lage, die Interessen ihrer Mitglieder und der Angehörigen der Gesundheitsberufe im Allgemeinen zu vertreten und alle Arten von Innovationen und Fortschritten in Krankenhäusern zu fördern. Ihre Aufgabe besteht auch darin, die politischen Entscheidungsträger über die Vision und die strategischen Entwicklungen des luxemburgischen Krankenhaussektors und des Gesundheitswesens als solches zu informieren und zu beraten. Als ASBL agiert die FHL in völliger Unabhängigkeit.

**Über Quinze Mai (QM)**

Quinze Mai ist ein Zusammenschluss von zwei Veranstaltungsagenturen: PG Organisation, die seit über 40 Jahren Fach- und Verbrauchermessen konzipiert, und Eventime, der führende PCO für die Organisation von Konferenzen und Seminaren. Die Kombination dieser beiden Kompetenzbereiche ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Veranstaltungen anzubieten. Als Partner zahlreicher Fachgesellschaften, Vereine und Verbände hat Quinze Mai über 300 Konferenzen, Messen und Symposien in mehr als dreißig Fachbereichen organisiert. Die Teams von Quinze Mai sind sich der wirtschaftlichen Bedeutung und der regulatorischen Rahmenbedingungen dieser Veranstaltungen bewusst und verfügen über das gesamte spezifische Know-how in den betreffenden Sektoren: von der Finanzierung bis hin zu digitalen Plattformen für die Einreichung von Beiträgen, die Verwaltung von Inhalten und Teilnehmern. Quinze Mai ist bestrebt, ständig innovativ zu sein und schnell auf die täglichen Herausforderungen seiner Partner zu reagieren.